38 Grundlagen virtueller Welten	
Principles of Virtual Worlds	
Semester	Wahlpflichtbereich
Dauer (Semester)	einsemestrig
Credit Points	5
Pflicht/ Wahlpflicht	Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebotes/ Verwendbarkeit	Jedes Semester nach Bedarf der VFH-Hochschulen
Modulverantwortliche(r)	Stefan Kim
Lerngebiet	Vertiefung Digitale Medien
Teilnahmevoraussetzungen	empfohlen: räumliches Verständnis, Interesse an Interaktionsdesign
Lernergebnisse	Die Studierenden sind in der Lage, eigene Anwendungen virtueller Welten zu konzipieren und technisch umzusetzen. Sie kennen die Unterschiede von VR, AR und MR und verstehen die jeweiligen Anwendungspotentiale. Sie können mit aktueller 3D-Grafiksoftware virtuelle Umgebungen gestalten und für die Nutzung in immersiven Welten optimieren. Sie verstehen die spezifischen Anforderungen von Echtzeit-Anwendungen. Die Studierenden sind in der Lage, die Elemente virtueller Welten mittels einer aktuellen Game-Engine zu integrieren. Sie können interaktive Funktionen programmieren. Sie können eine funktionsfähige Applikation für verschiedene Plattformen kompilieren.
Prüfungsvorleistung	Einsendeaufgabe, Hausarbeit/Projekt/Übung
Medien-/ Lernform	Multimedial aufbereitetes Online- Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online- Betreuung (E-Mail, Foren, Chat, Webkonferenzen, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen
Arbeitsaufwand	Prüfung: 30 Minuten Selbststudium: 108,5 h Betreutes Lernen: 29,5 h Vorbereitung PVL: 12 h
Prüfungsform	Hausarbeit
Literatur	Kim, Gerard (2005): Designing Virtual Reality Systems: The Structured Approach, London: Springer-Verlag Linowes, Jonathan (2015): Unity Virtual Reality Projects – Explore the world of virtual reality by building immersive and fun VR projects using Unity 3D, Birmingham: Packt Publishing Ltd. Mehler-Bicher, Anett und Steiger, Lothar (2011): Augmented Reality -

	Theorie und Praxis, München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag Seifert, Carsten (2015), Spiele entwickeln mit Unity 5: 2D- und 3D- Games mit Unity und C# für Desktop, Web & Mobile, Carl Hanser Verlag
Vertiefungsrichtung	Digitale Medien
weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Studieninhalte

Teil 1 – Grundlagen

- Begriffsabgrenzungen VR / AR / MR
- Immersion
- Medienhistorie virtueller Welten
- Anwendungsgebiete virtueller Welten

Teil 2 - Erstellung virtueller Welten:

- Modeling (Highpoly vs. Lowpoly)
- Materialentwicklung (Texturen, Physical Based Shading, UV-Mapping)
- Beleuchtung (Lichtquellen, Image Based Lighting, HDRI)
- Animation (Keyframeanimation, Partikelanimation, Motion Capturing)
- Rendering (Modelle, Global Illumination und VR-Spezifika 360 Grad, Stereoskopie)

Teil 3 - Interaktion in Virtuellen Welten

- Projektanlage und Assetmanagement in einer Game-Engine (Unity)
- Interfacedesign, Environmentdesign, Terrain-Editing
- Scripting in Unity
- Kollisionserkennung, Physics
- · Ausgabeparameter, plattformspezifische Kompilierung